

EG-Sicherheitsdatenblatt Corgon, Cronigon, Argon Gemisch

Erstellungsdatum : 27.01.2005
Überarbeitet am : 02.11.2009

Version : 1.3

DE / D

SDB Nr. : 8308
Seite 1 / 3

1 STOFF/ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG

Produktname

Corgon, Cronigon, Argon Gemisch

Handelsname

Gasart 270 Corgon 5 S4 (91% Ar, 5% CO₂, 4% O₂)
Gasart 271 Corgon 13 S4 (83% Ar, 13% CO₂, 4% O₂)
Gasart 272 Corgon 15 (85% Ar, 15% CO₂)
Gasart 273 Corgon 18 (82% Ar, 18% CO₂)
Gasart 274 Corgon 20 (80% Ar, 20% CO₂)
Gasart 280 Cronigon 2 (97,5% Ar, 2,5% CO₂)
Gasart 285 Corgon 10 (90% Ar, 10% CO₂)
Gasart 285 Corgon ... (40-98% Ar, 2-40% CO₂, 0-20% O₂)

Chemische Formel Gemisch aus Ar, CO₂ und teilweise O₂
Bekannte Verwendungszwecke

Nicht bekannt.

Hersteller/Lieferant

Linde AG, Geschäftsbereich Linde Gas, Seitnerstraße 70, D-82049
Pullach

E-Mail-Adresse Direkt@de.linde-gas.com

NOTRUF-NUMMER: 089-7446-0

2 MÖGLICHE GEFAHREN

Einstufung

Erstickend in hohen Konzentrationen.

Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt

Kann in hohen Konzentrationen erstickend wirken.
Verdichtetes Gas

3 ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Stoff/Zubereitung: Zubereitung

Zusammensetzung/Information über Bestandteile
Enthält die folgenden Komponenten:
Argon >= 40 %

CAS-Nr.: 7440-37-1 **EINECS Nr.:** 231-147-0

EG-Einstufung Reinsubstanz:

Nicht als Gefahrstoff klassifiziert.

Sauerstoff <= 20 %

CAS-Nr.: 7782-44-7 **EINECS Nr.:** 231-956-9

EG-Einstufung Reinsubstanz:

O; R8

Kohlendioxid <= 40 %

CAS-Nr.: 124-38-9 **EINECS Nr.:** 204-696-9

EG-Einstufung Reinsubstanz:

Nicht als Gefahrstoff klassifiziert.

Enthält keine anderen Komponenten oder Verunreinigungen, die die
Einstufung dieses Produktes beeinflussen.

4 ERSTE-HILFE-MABNAHMEN

Einatmen

Hohe Konzentrationen können Erstickten verursachen. Symptome
können Verlust der Bewegungsfähigkeit und des Bewußtseins sein.
Das Opfer bemerkt das Erstickten nicht. Das Opfer ist unter
Benutzung eines umluftunabhängigen Atemgerätes in frische Luft zu
bringen. Warm und ruhig halten. Arzt hinzuziehen. Bei
Atemstillstand künstliche Beatmung.

Verschlucken

Verschlucken wird nicht als möglicher Weg der Exposition
angesehen.

5 MABNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Spezielle Risiken

Einwirkung von Feuer kann Bersten / Explodieren des Behälters
verursachen.

Gefährliche Verbrennungsprodukte

Keine

Geeignete Löschmittel

Alle bekannten Löschmittel können benutzt werden.

Spezielle Verfahren

Wenn möglich, Gasaustritt stoppen. Behälter entfernen oder mit
Wasser aus geschützter Position kühlen.

Spezielle Schutzausrüstung für die Feuerwehr

In geschlossenen Räumen umluftunabhängiges Atemgerät
benutzen.

6 MABNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Gebiet räumen. Beim Betreten des Bereiches umluftunabhängiges
Atemgerät benutzen, sofern nicht die Ungefährlichkeit der
Atmosphäre nachgewiesen ist. Für ausreichende Lüftung sorgen.

Umweltschutzmaßnahmen

Versuchen, den Produktaustritt zu stoppen. Eindringen in
Kanalisation, Keller, Arbeitsgruben oder andere Orte, an denen die
Ansammlung gefährlich sein könnte, verhindern.

Reinigungsmethoden

Den Raum belüften.

7 HANDHABUNG UND LAGERUNG

Handhabung

Eindringen von Wasser in den Gasbehälter verhindern.
Rückströmung in den Gasbehälter verhindern. Nur solche
Ausrüstung verwenden, die für dieses Produkt und den
vorgesehenen Druck und Temperatur geeignet ist. Im Zweifelsfall
den Gaslieferanten konsultieren. Bedienungshinweise des
Gaslieferanten beachten.

Lagerung

Behälter bei weniger als 50°C an einem gut gelüfteten Ort lagern.
Technische Regeln Druckgase (TRG) 280 Ziffer 5 beachten.

8 EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Zulässiger Expositionswert

Werttyp	Komp.	Wert	Bemerkung
Deutschland -	CO ₂	5.000 ppm	TRGS 900
AGW			

Persönliche Schutzmaßnahmen

Beim Umgang mit dem Produkt nicht rauchen. Angemessene
Lüftung sicherstellen.

9 PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Allgemeine Angaben
Aussehen: Farbloses Gas

Geruch: Geruchlos.

Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit
Molare Masse: 40,00 g/mol (Ar). 32 g/mol (O₂). 44 g/mol (CO₂).

Schmelzpunkt: -189 °C (Ar). -219 °C (O₂). -56,6 °C (CO₂).

Siedepunkt: -186 °C (Ar). -183 °C (O₂).

Sublimationspunkt: -78,5 °C (CO₂).

Kritische Temperatur: -122,3 °C (Ar). -118 °C (O₂). 31 °C (CO₂).

Zündtemperatur: Nicht zutreffend.

Explosionsgrenzen (Vol.% in Luft): Nicht zutreffend.

EG-Sicherheitsdatenblatt Corgon, Cronigon, Argon Gemisch

Erstellungsdatum : 27.01.2005
Überarbeitet am : 02.11.2009

Version : 1.3

DE / D

SDB Nr. : 8308
Seite 2 / 3

Relative Dichte, gasf. (Luft=1): 1,38 (Ar). 1,1 (O₂). 1,52 (CO₂).
Relative Dichte, flüssig (Wasser=1): 1,4 (Ar). 0,82 (CO₂).
Löslichkeit in Wasser (mg/l): 61 mg/l (Ar). 39 mg/l (O₂). 2000 mg/l (CO₂).

Maximaler Fülldruck (bar): 300 bar

Sonstige Angaben

Gas/Dämpfe sind schwerer als Luft. Sie können sich in geschlossenen Räumen ansammeln, insbesondere am Fußboden oder in tiefergelegenen Bereichen.

10 STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Stabilität und Reaktivität

Stabil unter normalen Bedingungen.

11 TOXIKOLOGISCHE INFORMATIONEN

Allgemeines

Toxikologische Wirkungen des Produktes sind nicht bekannt.

12 ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

Allgemeines

Es sind keine schädlichen Wirkungen des Produkts auf die Umwelt bekannt.

13 HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Allgemeines

Nicht in die Kanalisation, Keller, Arbeitsgruben und ähnliche Plätze, an denen die Ansammlung des Gases gefährlich werden könnte, ausströmen lassen. An einem gut gelüfteten Platz in die Atmosphäre ablassen. Das Ablassen großer Mengen in die Atmosphäre sollte vermieden werden. Rückfrage beim Gaselieferanten, wenn eine Beratung nötig ist.

EAK Nr. 16 05 05

14 ANGABE ZUM TRANSPORT

ADR/RID

Klasse 2 Klassifizierungscode 1A

Kennzeichnungsnummer und Bezeichnung

UN 1956 Verdichtetes Gas, n.a.g. (Argon und Kohlendioxid)
UN 1956 Compressed Gas, n.o.s. (Argon and Carbon dioxide)
Gefahrzettel 2.2 Gefahrunummer 20
Verpackungsanweisung P200

IMDG

Klasse 2.2

Kennzeichnungsnummer und Bezeichnung

UN 1956 Compressed Gas, n.o.s. (Argon and Carbon dioxide)
Gefahrzettel 2.2
Verpackungsanweisung P200
EmS FC, SV

IATA

Klasse 2.2

Kennzeichnungsnummer und Bezeichnung

UN 1956 Compressed Gas, n.o.s. (Argon and Carbon dioxide)
Gefahrzettel 2.2
Verpackungsanweisung P200

Weitere Transport-Informationen

Möglichst nicht in Fahrzeugen transportieren, deren Laderaum nicht von der Fahrerkabine getrennt ist. Der Fahrer muß die möglichen Gefahren der Ladung kennen und er muß wissen, was bei einem Unfall oder Notfall zu tun ist. Gasflaschen vor dem Transport sichern. Das Flaschenventil muß geschlossen und dicht sein. Die Ventilverschlußmutter oder der Verschlußstopfen (soweit vorhanden) muß korrekt befestigt sein. Die Ventilschutzeinrichtung (soweit vorhanden) muß korrekt befestigt sein. Ausreichende Lüftung sicherstellen. Geltende Vorschriften beachten.

15 VORSCHRIFTEN

Nummer in Anhang I der Direktive 67/548

In Anhang I nicht genannt.

EG-Einstufung

Nicht als Gefahrstoff klassifiziert.

Kennzeichnung

- Symbole

Kein Symbol erforderlich.

- Hinweise auf die besonderen Gefahren

RAS Erstickend in hohen Konzentrationen.

- Sicherheitsratschläge

S9 Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.
S23 Gas nicht einatmen.

Vorschriften-Informationen

Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV)
Berufsgenossenschaftliche Vorschriften (BGV)

Wassergefährdungsklasse

Nicht wassergefährdend nach VwVwS vom 17. 5. 99.

TA-Luft

Nicht eingestuft nach TA-Luft.

16 SONSTIGE ANGABEN

Wortlaut der R-Sätze aus Abschnitt 3

RAS Erstickend in hohen Konzentrationen.
R8 Feuerefahr bei Berührung mit brennbaren Stoffen.

Alle nationalen/örtlichen Vorschriften beachten. Das Risiko des Erstickens wird oft übersehen und muß bei der Unterweisung der Mitarbeiter besonders hervorgehoben werden. Bevor das Produkt in irgendeinem neuen Prozeß oder Versuch benutzt wird, sollte eine sorgfältige Studie über die Materialverträglichkeit und die Sicherheit durchgeführt werden.

Hinweise

Die Angaben sind keine vertraglichen Zusicherungen von Produkteigenschaften. Sie stützen sich auf den heutigen Stand der Kenntnisse.

Weitere Informationen

Linde Sicherheitshinweise

Nr. 3 Sauerstoffmangel
Nr. 7 Sicherer Umgang mit Gasflaschen und Flaschenbündeln
Nr. 11 Transport von Gasbehältern mit Kfz

Dokumentende

EG-Sicherheitsdatenblatt
Corgon, Cronigon, Argon Gemisch

Erstellungsdatum : 27.01.2005
Überarbeitet am : 02.11.2009

Version : 1.3

DE / D

SDB Nr. : 8308
Seite 3 / 3
